



CPHP

Centre for
Planetary Health
Policy

Planetare Gesundheit: Resilienz im und durch den ÖGD

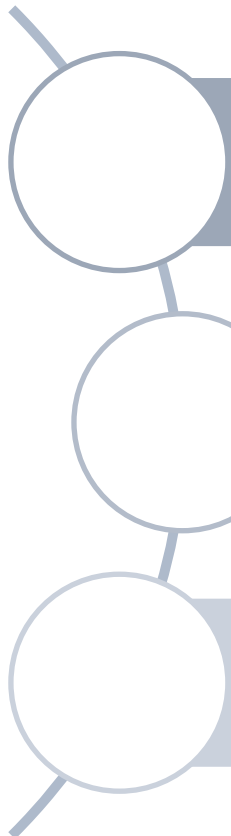
Katharina Wabnitz MD, MSc

Agenda

- Planetare Gesundheit
- Resilienz
- Resilienz im und durch den ÖGD für planetare Gesundheit

Planetare Gesundheit

Planetare Krisen



Diagnose #1: Überschreitung ökologischer Belastungsgrenzen – ökologische Krisen

Diagnose #2: Die Auswirkungen der ökologischen Krisen bedrohen Gesundheit und Wohlergehen – soziale Krisen

Diagnose #3: Soziale, politische und wirtschaftliche Systeme erbringen Gesundheit und Wohlergehen nicht gerecht, während sie unsere Lebensgrundlagen zerstören – sozial-ökologische Krisen

Wang-Erlandsson, et al (2022). Towards a green water planetary boundary. Nature Reviews Earth & Environment.

<https://doi.org/10.1038/s43017-022-00287-8>

Romanello M, Di Napoli C, Drummond P, et al. The 2022 report of the Lancet Countdown on health and climate change: health at the mercy of fossil fuels. The Lancet 2022

Steffen, Will, et al. "The trajectory of the Anthropocene: the great acceleration." The Anthropocene Review 2.1 (2015): 81-98

Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU): *Planetare Gesundheit: worüber wir jetzt reden müssen* (2021)

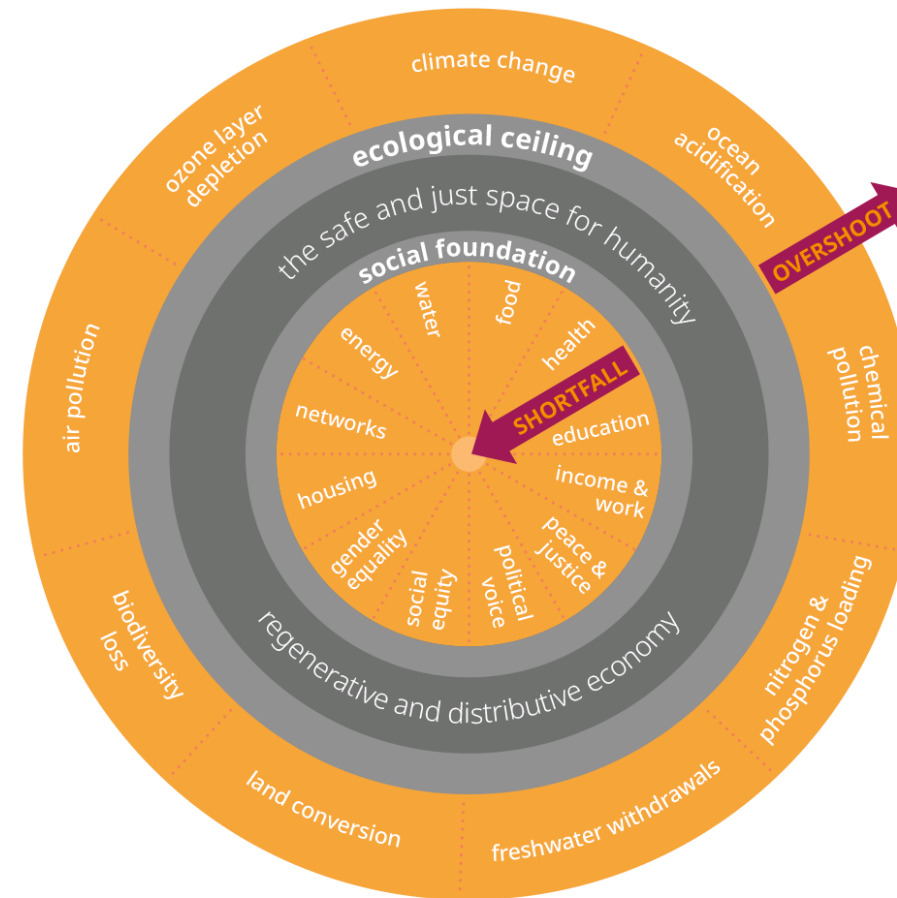
1. Unsere Lebensweise macht uns krank und zerstört den Planeten.
2. Gesunde Menschen kann es nur auf einem gesunden Planeten geben.
3. Wir müssen eine zivilisatorische Wende für planetare Gesundheit einleiten.



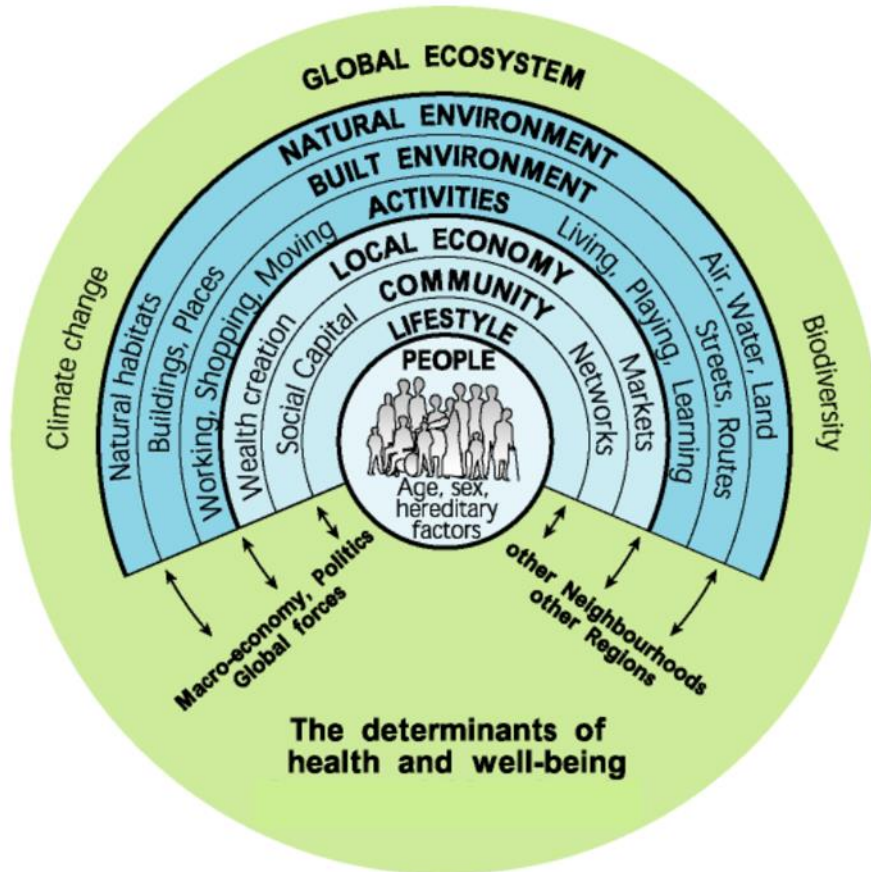
Planetare Gesundheit - Zukunftsvision

„Politische, soziale und ökonomische Systeme, die allen Menschen ein Leben in Gesundheit, Würde und Sicherheit ermöglichen, während ökologische Belastungsgrenzen durch menschliche Aktivitäten nicht mehr überschritten werden.“

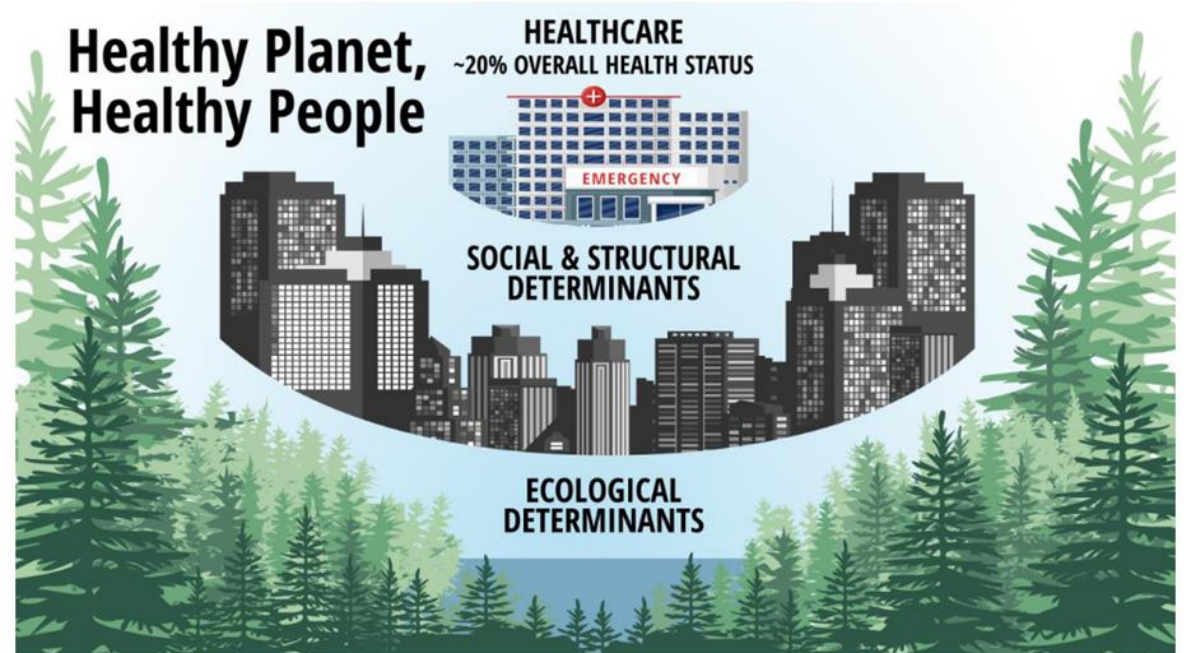
(Baltruks et al. Gesundheit innerhalb planetarer Grenzen. Policy Brief 01-2022. Berlin)



Planetare Gesundheit = menschliche Gesundheit = Gesundheit planetarer Ökosysteme



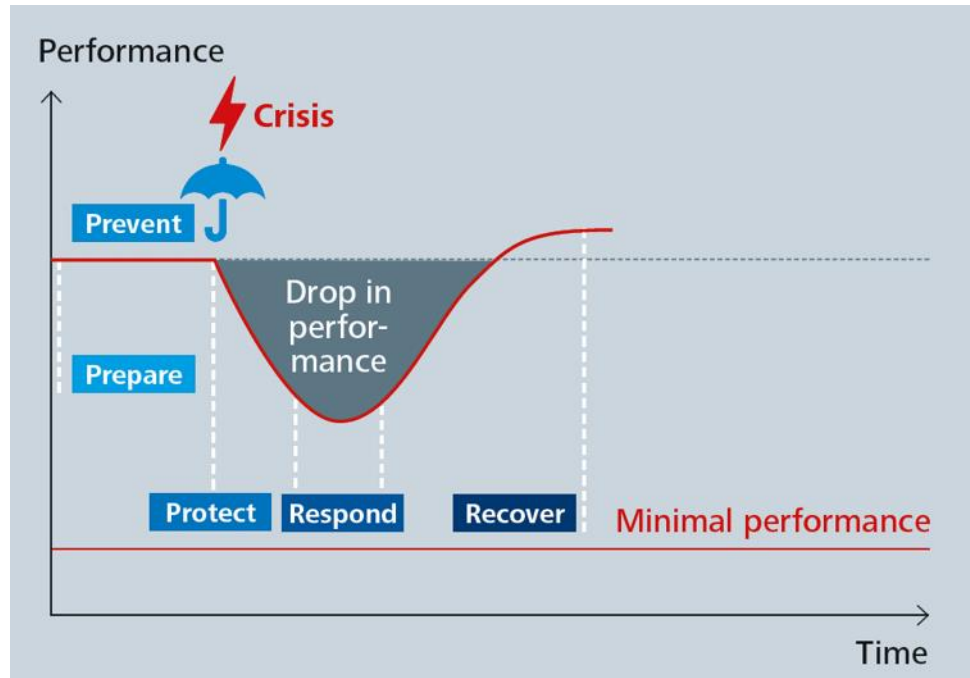
Adapted from: Barton, Hugh, and Marcus Grant. "A health map for the local human habitat." *Journal of the Royal Society for the Promotion of Health* 126.6 (2006): 252-252.



Targeted change making for a healthy recovery. Howard, Courtney *The Lancet Planetary Health*, Volume 4, Issue 9, e372 - e374

Resilienz

Definition von Resilienz



© Fraunhofer EMI



Streibich, Karl-Heinz, and Thomas Lenarz, eds. *Resilienz und Leistungsfähigkeit des Gesundheitswesens in Krisenzeiten*. acatech, Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, 2021.

Dauerkrise(n) – was ist noch normal?



© – Zerbor – stock.adobe.com



© Alamy Stock Photo

Ölkrise 1973 Ölkrise 2022



KEKEMEMES.DE



© Gettv Images/iStockphoto



© Getty Images/ Lisa Thornberg



my.europe UNREPORTED EUROPE

Aus der Coronakrise wird eine Armutskrise

Coronavirus crisis highlights weak links in supply chain for widely-used medications

Updated: Feb. 22, 2023, 11:45 a.m. | Published: May. 21, 2020, 7:27 a.m.



© picture alliance / Wolfgang Moucha

Dauerkrise(n) – was ist noch normal?

Die Gleichzeitigkeit und Entgrenztheit von Krisen im Anthropozän bedingt, dass ein - hinsichtlich einer bestimmten Krise als Normalzustand definierter – Zustand für andere Krisen ursächlich sein, oder selbst als krisenhaft wahrgenommen werden kann.

Und was ist eigentlich resilient?

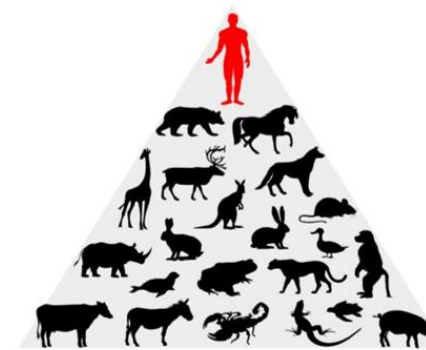
„Resilienz wird [...] als Maßstab für den Umgang mit Risiken unter unsicheren Bedingungen herangezogen, jedoch liefert das Konzept keine Kriterien für die Bewertung, welche Systeme und Funktionen aufrechterhalten werden sollten und welche Veränderungen des Status quo als Verbesserungen zu betrachten sind.“

Schweizer 2023 in Krisen & Prävention. Expertisen zum 28. Deutschen Präventionstag. Gina Rosa Wollinger (Hrsg.) Deutscher Präventionstag gemeinnützige Gesellschaft mbH, Hannover

Können gemeinsame Treiber moderner (planetarer) Krisen identifiziert werden?

- ❖ Akkumulation statt Suffizienz
- ❖ Nicht-Beachten von Eigen- und Regenerationszeiten
- ❖ Externalisierung von Schäden
- ❖ Kognitive Verzerrungen
- ❖ Fehlanreize und Fehlbewertungen
- ❖ Cure and repair statt prevent
- ❖ ...

EGO-LOGICAL



ECO-LOGICAL

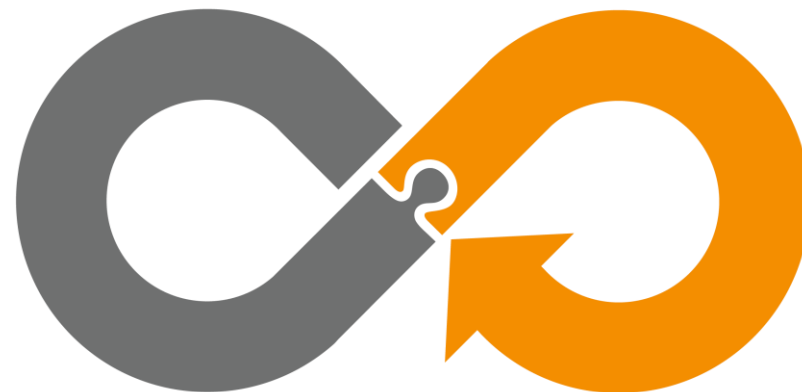


Quelle: <https://www.conscious-collective.com/blog/what-is-deep-ecology-looking-deeply-into-our-oneness-with-nature> (Zugriff 21.4.2023)

„bounce forward ... and up“

Resilienzentwicklung gegenüber multiplen Krisen im Anthropozän erfordert eine Transformation hin zu einem Zustand der politischen, ökonomischen und sozialen Systeme, der ein „radikal neues“ Normal menschlicher Aktivitäten darstellt, die dann innerhalb der planetaren Grenzen und auf einem umfassenden sozialen Fundament ablaufen.

Auf dem Weg zu planetarer Gesundheit muss der ÖGD resilienter werden und kann zur gesamtgesellschaftlichen Resilienz beitragen





Resilienz im und durch den ÖGD

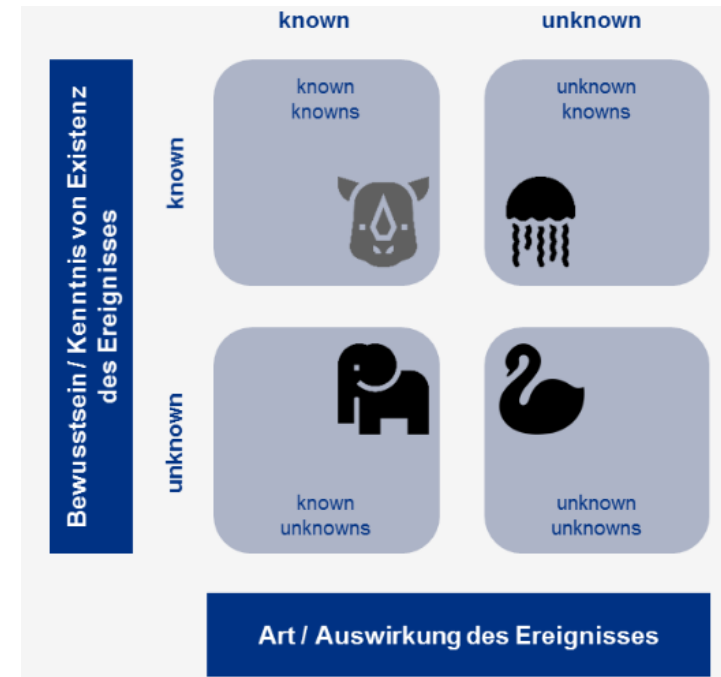
Barrieren

- Gesetzliche Grundlage (Fehlen eines klaren, länderübergreifenden Aufgabenprofils, Durchgriffsrechte)
- Fehlende finanzielle und personelle Ressourcen
- Fehlende Daten
- Unterschiede zwischen ländlichen und urbanen Räumen
- Schwache Vernetzung des ÖGDs mit anderen kommunalen Akteur:innen
- ...

= Fehlen eines langfristigen, politischen Auftrags

Schritte zur Erhöhung der Resilienz des Systems ÖGD

1. Klare Bestimmung der Funktionen des ÖGD und seiner Aufgaben → Bundesrahmengesetzgebung oder Angleichung der Gesundheitsdienstgesetze
2. Evidenzbasiertes Handeln im ÖGD → Universitäre Verankerung in Forschung und Lehre, Fachgesellschaft, Leitlinienentwicklung
3. Umfangreichere Ressourcenausstattung
4. Dezentrale und zentrale Steuerung und Vernetzung optimieren
5. Optimierung der (Inter-)Operabilität
6. ...

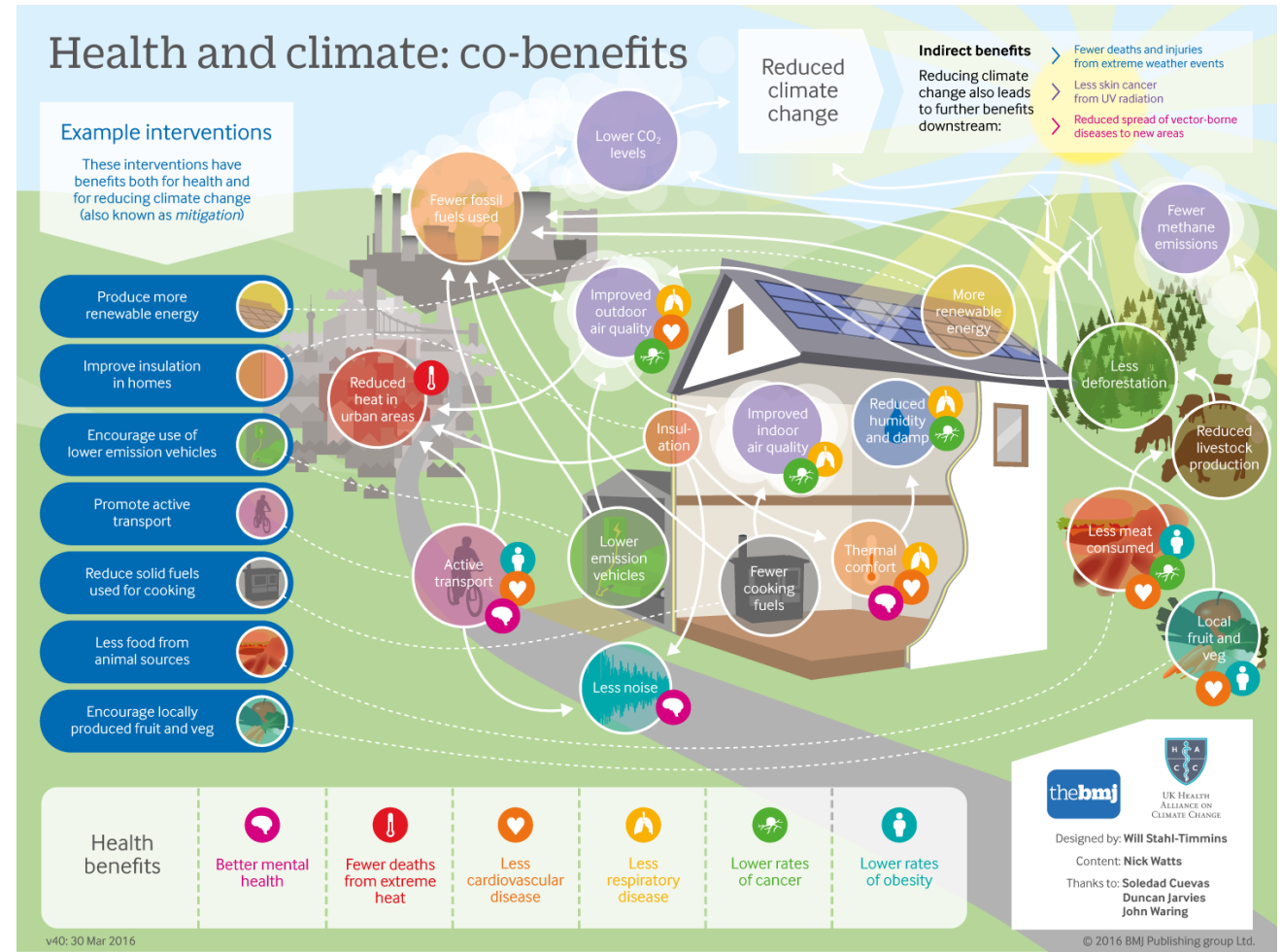


Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen.
Resilienz im Gesundheitswesen Wege zur Bewältigung zukünftiger Krisen
Gutachten 2023. Berlin, Germany: Medizinisch Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft (MVZ) 2023.

Stärkung der gesamtgesellschaftlichen Resilienz auf dem Weg zu planetarer Gesundheit durch den ÖGD



Minimierung der Auftretenswahrscheinlichkeit sowie des Schadenspotenzials von Krisen durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung und (Verhältnis-)Prävention mit co-benefits



Stärkung der gesamtgesellschaftlichen Resilienz auf dem Weg zu planetarer Gesundheit durch den ÖGD

ÖGD:

- Anwalt für planetare Gesundheitsförderung und Prävention, Entwicklung eines Leitbilds für die Zukunft
- Institutionelle Verankerung der beratenden (einer Veto-)Funktion des ÖGD in politischen Entscheidungsprozessen
- Koordinationsfunktion für co-benefit-Praktiken (Quartiermanagement)
- Integrierte Daten (Folgenabschätzungen, Planung, Qualitätsmanagement)
- Gesundheit und Umwelt stärken bei der Aushandlung von Zielkonflikten in Entscheidungsfindungsprozessen
- ...

Fazit

- Der **ÖGD** als „zentrale[r] Akteur der öffentlichen Sorge um die Gesundheit aller“ muss einerseits hinsichtlich bestehender und zukünftiger Schocks **resilienter** zu werden und kann andererseits zur **gesamtgesellschaftlichen Resilienzentwicklung, die transformativ sein muss**, beitragen („**bounce forward and up**“)
- Um aus dem Zustand multipler Dauerkrisen herauszukommen, braucht es eine klare **Zielorientierung und eine Transformationsstrategie**, basierend auf einer fundamental ehrlichen **Analyse der Treiber der planetaren Krisen**
- Es ergibt sich ein **Gestaltungs- und Priorisierungsauftrag an politische Entscheidungstragende**, um das Potenzial des ÖGD für planetare Gesundheit auszuschöpfen

Literatur

Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen. Resilienz im Gesundheitswesen Wege zur Bewältigung zukünftiger Krisen Gutachten 2023. Berlin, Germany: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (MVZ) 2023.

Streibich, Karl-Heinz, and Thomas Lenarz, eds. *Resilienz und Leistungsfähigkeit des Gesundheitswesens in Krisenzeiten*. acatech, Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, 2021.

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU). *Planetare Gesundheit: Worüber wir jetzt reden müssen* Berlin: Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), 2021.

Baltruks et al. Gesundheit innerhalb planetarer Grenzen. Policy Brief 01-2022. Berlin

Targeted change making for a healthy recovery. Howard, Courtney The Lancet Planetary Health, Volume 4, Issue 9, e372 - e374

Berichte des Beirats Pakt für den ÖGD, abgerufen von <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/o/oeffentlicher-gesundheitsdienst-pakt.html>

H. E. Daly, *Toward a Steady-State Economy*. San Francisco: W. H. Freeman and Company, 1973

Karlsson, M., E. Alfredsson and N. Westling (2020). "Climate policy co-benefits: a review." *Climate Policy* 20(3): 292-316

Jacobucci G. NHS is unprepared for risks posed by climate change, warn leading UK health bodies *BMJ* 2016; 352 :i1781 doi:10.1136/bmj.i1781

Raworth K. A Doughnut for the Anthropocene: humanity's compass in the 21st century. *The Lancet Planetary Health* 2017;1(2):e48-e49. doi: 10.1016/S2542-5196(17)30028-1

Greer, S. L., M. Falkenbach, L. Siciliani, M. McKee, M. Wismar, P. Vissapragada, M. C. Montás, J. Perroud, O. Rockwell and J. Figueras (2023). *Making Health for All Policies: Harnessing the co-benefits of health*. Policy Brief, European Observatory on Health Systems and Policies

Gina Rosa Wollinger (Hrsg.) (2023): *Krisen & Prävention. Expertisen zum 28. Deutschen Präventionstag*. Deutscher Präventionstag gemeinnützige Gesellschaft mbH, Hannover, abgerufen von: https://www.praeventionstag.de/html/download.cms?id=1376&datei=Kurztext_Schwerpunktthema_28DPT_v2-1376.pdf

Vielen Dank!
Thank You!

Centre for
Planetary Health Policy
Cuvrystr. 1, 10997 Berlin

@cphp_berlin
info@cphp-berlin.de
www.cphp-berlin.de

Und was ist eigentlich resilient?

- Antizipation
- Surveillance
- Robustheit
- Frühzeitiges Eingreifen und Anpassung
- Fähigkeit zum trade-off
- Ergreifen transformativer Maßnahmen

Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen.
Resilienz im Gesundheitswesen Wege zur Bewältigung zukünftiger Krisen
Gutachten 2023. Berlin, Germany: Medizinisch Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft (MVZ) 2023